

Gemeinsam den Piratenruf gegrölt

Kita Kammerich: Konzert mit den „Löffelpiraten“ gewonnen. Die Bandmitglieder nehmen 40 Kinder musikalisch mit auf hohe See

■ **Brackwede** (kem). Viel Spaß hatten die Kinder der Kita Kammerich in der Waldecker Straße jetzt mit den „Löffelpiraten“. Das Konzert hatte die Kindertagesstätte, die es bereits seit mehr als 60 Jahren gibt, gewonnen. Die Kinder, zu 100 Prozent „mit Migrationshintergrund“, ließen sich mitreißen von der Mitmach-Livemusik.

Mit Augenklappen kamen die 40 Kleinen in den zum Konzertsaal umfunktionierten Raum ihrer Kita. Seit einigen Wochen stehen Piraten ganz hoch auf der Beliebtheitsskala, denn die Kleinen haben dazu Geschichten gehört, gebastelt und gesungen. Natürlich die Lieder der „Löffelpiraten“. So konnten sie schnell mitsingen, als sie der kleine (Arens) und der große Klaus (Ciesinki) auf verschiedenen Zupf- und Blasinstrumenten und David Herzl am Schlagzeug musikalisch auf hohe See mitnahmen.



Gratiskoncert: Der „große Klaus“ bereitet den Kindern der Kita mit dem Lied „Zehn Piratenkinder“ viel Freude. FOTO: SYBILLE KEMNA

Aus voller Kehle grölten sie den Piratenruf „Hamba Hee Ho“ mit und klatschten im Rhythmus oder stampften mit den Füßen. Das Programm brachte den Kindern nebenbei Instrumente nahe wie Ukulele, Gitarre oder Mundtrommel, präsentiert vom kleinen Klaus, der nicht nur Fischsuppe, sondern auch

kleine Musikinstrumente mag. Der große Klaus nahm die Kinder als Käpt'n mit in seine Piratenschule und staunte, was sie schon alles können. Sogar rückwärts zählen – zumindest die Großen.

„Das Konzert ist für uns ein großes Geschenk“, sagt Kita-Leiterin Dorothee Oertgen. Viele Kinder würden zum ers-

ten Mal erleben, dass Erwachsene für sie spielen. Und das Konzert dient auch der Sprachförderung. Die wird in dieser Kita, weil sie nur von Migrantenkindern besucht wird, besonders groß geschrieben: Hier gibt es auch einen Sprachzirkel, in dem Mütter und Kinder deutsche Kreis- und Singspiele kennenlernen, und eine Theatergruppe, in der die Mütter einmal im Jahr eine Aufführung für den Nachwuchs auf die Beine stellen.

„Wir würden noch gerne mehr Gratis-Konzerte in Kitas geben und suchen dafür Sponsoren“, sagte Klaus Arens. Drei dieser Konzerte verlosen sie im Jahr. Indem sie Rhythmus vermitteln und die Fantasie anregen, vor allem aber mit den humorvollen Liedern viel Spaß verbreiten, zeigen sie auch, wie wertvoll Musik ist. Mit einem Piratenfrühstück endete das Konzert. Die Kinder waren beschwingt und sangen so manchen Ohrwurm der Band.